

# NIERST AKTUELL

---

## FRÜHJAHR 2016

28. April 2016  
Kriminalhauptkommissar  
Rytlewski spricht über  
Einbruchsprävention

### In dieser Ausgabe:

- Bürgerversammlung am 28. April mit Kriminalhauptkommissar Rytlewski
- Der Krefelder Hafen – eine Bedrohung für Nierst?
- Neuer Apfelbaum neben der Kirche gepflanzt
- Hans-Wilhelm Webers erhält die Verdienstmedaille der Stadt Meerbusch

## IN EIGENER SACHE

Geht es Ihnen auch so, dass Sie das Gefühl haben, die Zeit rennt immer schneller? Kaum war Weihnachten und der Jahreswechsel vorbei, schon stürzte man sich in den Karnevalstrubel. Es war eine besonders schöne Session, allerdings eine sehr kurze fünfte Jahreszeit. Die KG Kött on Kleen hat in ihrer Jubiläumssession alles gegeben, sehr zur Freude der Nierster Karnevalsjecken. Man darf jetzt schon auf das Oktoberfest, die eigentliche Jubiläumsfeier im Herbst, gespannt sein.

Nun ist zunächst der Alltag wieder eingekehrt, Ostern liegt bereits hinter uns. Viele sind besorgt, was das Jahr wohl noch so bringen wird. Schaut man um sich, so wachsen einem schnell die Sorgenfalten. Kriege und Terror in vielen Teilen der Erde, daraus folgend eine neue Völkerwanderung mit einem Strom von Flüchtlingen. Europa



droht zu zerfallen, die Nationalstaaten, die man schon in einem vereinten Europa aufgehen sah, feiern fröhliche Urstände. Die Finanzkrise wurde zwar durch die Flüchtlingskrise überlagert, ist aber noch lange nicht zu Ende, schon gar nicht gelöst.

Uns wird ja immer empfohlen, positiv zu denken. Versuchen wir es doch einmal! Da sind wir schnell wieder in unserem schönen Nierst. Gerade in diesen schweren Zeiten wird einem bewusst, in welch glücklicher

---

## Nierster Vereine und Einrichtungen

**FC Adler Nierst 1974 e.V.**

**Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Nierst**

**Evang. Kirchengemeinde Lank**

**Pfarrorchester St. Cyriakus**

**Nierster Jagdgesellschaft**

**Pro Natur und Umwelt**

**KG Kött on Kleen**

**kfd Kath. Frauengemeinschaft Deutschland**

**Ortsausschuss St. Cyriakus**

**St. Martinskomitee Nierst**

**Nierster Landwirte**

**Platt es Ferkesfreud – 2013 e. V.**

**Städtischer Kindergarten Nierst**

**NBV Nierster Bürgerverein**  
Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V.

Situation wir in Nierst sind. Wir leben hier in beschaulicher Ruhe, von Belastungen, wie sie in der Großstadt üblich sind, einigermaßen verschont, in einer idyllischen Landschaft mit viel Grün und hohem Freizeitwert. Das Elend dieser Welt ist hier nicht sichtbar, es gibt keine Flüchtlingsheime, keine traumatisierten Asylanten, keine Obdachlosen. Armut ist höchstens unsichtbar. Die Dorfgemeinschaft und das Vereinsleben funktionieren, gute Nachbarschaft stellt hier noch einen hohen Wert dar.

Die Arbeitsplätze, das vielfältige Kulturleben befinden sich vor unserer Haustür. Wenn wir wollen, sind wir in wenigen Minuten in den umliegenden Großstädten, über den Düsseldorfer Flughafen sind wir in kürzester Zeit in der großen weiten Welt..... wenn wir es wollen! Aber wir können auch jederzeit in unsere ländliche Idylle, in die Ruhe unseres kleinen Dorfes zurückkehren.

Na ja, kleine Einschränkungen gibt es natürlich. Die Versorgung mit den Dingen des täglichen Bedarfs ist (noch) nicht optimal. Der öffentliche Personennahverkehr ist (noch) zu ausgedünnt. Der Krefelder Hafen stellt durch die Ausweitungsbemühungen der Krefelder Politik eine gewisse Bedrohung dar, ebenso der nächtliche Schwerverkehr. Das Eine oder Andere kann sicherlich noch verbessert werden. Wir arbeiten daran!!

Wie gesagt, positiv denken ist die Devise. Halten wir uns daran!

Die Redaktion



Wir danken allen Werbeträgern, Sponsoren und Helfern für ihren Einsatz.

**Herausgeber:**  
**Nierster Bürgerverein**

[www.nbv-nierst.de](http://www.nbv-nierst.de)

**Redaktionsteam:**

- Ulrich Fink, Tel. 25 52  
[ulrich\\_fink@gmx.de](mailto:ulrich_fink@gmx.de)
- Hans-Wilhelm Webers, Tel. 6374  
[hwwebers@t-online.de](mailto:hwwebers@t-online.de)

**Layout: Rainer Jurk Design GmbH, Krefeld**  
[www.rainer-jurk-design.de](http://www.rainer-jurk-design.de)



## DER KREFELDER HAFEN – EINE BEDROHUNG FÜR NIERST?

Nach vielen Jahren relativer Ruhe und weitgehender Stagnation scheint das Gebiet rund um das Krefelder Hafenbecken aus dem Dornröschenschlaf erwacht zu sein. Rege Bautätigkeit an mehreren Stellen, aber auch zahlreiche Presseerklärungen führender Krefelder Verwaltungsstellen vermitteln das Bild prosperierender Entwicklung. Wenn man bedenkt, dass der nördliche Ortsteil von Nierst nur 1,5 km von der Krefelder Stadtgrenze und damit vom Industriegebiet Krefelder Hafen entfernt ist, wird sofort verständlich, weshalb diese Entwicklung mit Sorge zu beobachten ist.

Zunächst zur Entwicklung in jüngster Zeit:

- Mit der Ansiedlung von Thyssen-Krupp mit einem großen Service-Center und dem Bau einer Riesenhalle des Schwere-transport-Spezialisten Felbermayr neben dem Kalksandsteinwerk begann die rege Bautätigkeit.
- Der riesige Berg mit Hüttsand, der von vielen Nierstern als Bedrohung angesehen wurde, musste für die Ansiedlung eines Logistikunternehmens verlagert werden. Inzwischen hat dort das Schweizer Unternehmen VGG Handels AG eine 70.000 qm große Lagerhalle errichtet, in der so genannte Weiße Ware (Kühlschränke, Waschmaschinen, Wäschetrockner usw.), die in Ostasien, Türkei und Weißrussland produziert werden, gelagert werden soll. Im Sommer dieses Jahres wird mit der Fertigstellung gerechnet. Außerdem wird ein Verwaltungsgebäude gebaut, da die Firma ihren bisherigen Sitz in Kaarst sowie

andere Läger in Krefeld konzentrieren will.

- Am Kreisverkehr Fegeteschstraße entsteht ein Zentrallager der Baumarktkette Bauhaus, an der Bataverstraße ist inzwischen das neue Lager mit Verwaltungsgebäude des Sperrholz-Spezialisten Brockmann-Holz fertig geworden.
- Mit dem Bau der Hafenringstraße am südlichen Ende des Wendebeckens hat die Stadt Krefeld einen wichtigen Schritt zur Erschließung größerer Flächen an der Stadtgrenze zu Meerbusch getan.

Inzwischen wurden 300.000 qm Hafengelände vermarktet. Weitere 85.000 qm stehen noch zur Verfügung. Der Flächenverbrauch der Logistikunternehmen ist enorm, dafür ist die Beschäftigungswirkung bescheiden. Nach Aussage der IHK Niederrhein sind 900 Arbeitsplätze in der Logistik-Branche entstanden. Diese Zahl bezieht sich aber auf das gesamte Gebiet der IHK Niederrhein, wieviel Arbeitsplätze im Krefelder Hafen entstanden sind, wird verschwiegen.

Überhaupt sind die Verlautbarungen der IHK Niederrhein mit Vorsicht zu genießen. Der neue Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz, früher Vertreter des Landrats im Rhein-Kreis Neuss, fordert vehement, dass die Vergrößerung des Hafens nicht an der Stadtgrenze zu Meerbusch ihr Ende finden dürfe. Auch der Krefelder Bezirksvorsitzende und Ratsherr Jürgen Hengst wünscht sich eine Ausdehnung nach Meerbusch und behauptet: „Die Nachbarn sind nicht mehr so abgeneigt.“ (Quelle: WZ 3.09.2015). Zu dieser Äußerung ist nur zu sagen, dass die Stadt Meerbusch einen Grundsatzbeschluss gefasst hat, dass nämlich einer Erweiterung

des Hafengebiets nach Süden auf ihrem Stadtgebiet eine klare Absage erteilt wird, und zwar auf immer! Abgesehen von diesen Forderungen, die aus verschiedenen Bereichen der Stadt Krefeld kommen, macht uns die Anbindung des Hafens an das überörtliche Verkehrsnetz große Sorgen. Die Werbung für das Hafengebiet stellt den „trimodalen“ Umschlag in den Vordergrund, im Wesentlichen also den Umschlag über den Wasserweg, die Schiene und den Lkw. Es ist merkwürdig, im Hafenbecken ist bisher kaum ein Lastkahn gesichtet worden. Die Schienenanbindung ist mit einem Gleis vom Linner Bahnhof gewährleistet, die vor allem wichtige Straßenanbindung muss bisher als dürftig bezeichnet werden, wenn auch sicherlich die Absicht besteht, die hemmende einspurige historische Drehbrücke zu verändern. Vor allem aber fehlt bisher die wichtige Südanbindung an die A 57. Es ist davon auszugehen, dass die Anlieferung und die Verteilung der Weißen Ware von VGG und auch vom Zentrallager der Baumarktkette Bauhaus nahezu ausschließlich per Lkw erfolgen werden.

Schon jetzt, bevor die neuen Ansiedlungen fertig gestellt sind, ist ein enormer Lkw-

Verkehr im gesamten Hafengebiet zu beobachten. Dieser wird weiter zunehmen. Es gibt zwar aus Krefeld die Aussage, dass der gesamte Lkw-Verkehr über die Nordanbindung geleitet werden soll. Solange eine direkte Anbindung an die A 57 fehlt, besteht jedoch ständig die Gefahr, dass einzelne Lkw trotz Verbot die Stratumer Straße befahren und dann durch Nierst und die anderen Rheingemeinden donnern. Polizeikontrollen, wenn sie denn stattfinden, werden das auf Dauer nicht verhindern können.

Deshalb muss mit aller Kraft darauf gedrängt werden, dass endlich eine direkte Verbindung auf Krefelder Stadtgebiet südlich von Stratum und dem Golfplatz unmittelbar zur Anschlussstelle Krefeld-Oppum der A 57 gebaut wird. Wir wenden uns deutlich gegen die Forderung aus Krefeld, die Verbindung über Meerbuscher Gebiet zum neuen Rastplatz Geismühle zu führen und dort an die A 57 anzuschließen. Solange die Anbindung nicht gebaut ist, stellt das Logistikzentrum Krefelder Hafen eine ernste Bedrohung für die Nierster Bürgerinnen und Bürger dar.

Ulrich Fink

<p><b>Nessi's Änderungs-Schneiderei 1</b>          Am Marktplatz 28          47829 Krefeld          02151 - 5041999</p> <p><b>Wir bieten alle Arbeiten an:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Damen - Herren und Kindermode</li> <li>- Gardinen - Leder - Pelz</li> <li>- Reinigungsannahme/Wäsche/Mangelwäsche</li> <li>- Kunststopfen-Annahme</li> <li>- UPS Paketshop</li> </ul> <p>Inhaberin: Nesibe Pütz-Agacyontar</p> 	<p><b>Nessi's Exclusive Änderungs-Schneiderei 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Damen - Herren und Kindermode</li> <li>- Gardinen - Pelz - Leder</li> <li>- Reinigungsannahme/Wäsche/Mangelwäsche</li> <li>- Kunststopfen-Annahme</li> <li>- UPS Paketshop</li> <li>- Häkelarbeiten auf Wunsch in verschiedenen Größen, Farben und Modelle</li> </ul> <p><b>Öffnungszeiten:</b>          Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr          15:00 - 18:30 Uhr          Samstag 09:00 - 13:00 Uhr</p> <p>Rheinbabenstrasse 103          47809 Krefeld          Handy 0178 - 67 9 67 39</p> <p>Inhaberin: Nesibe Pütz-Agacyontar</p> 
--	---

## NIERSTER ANSICHTEN – EINST UND HEUTE



Nierster Kirche mit dem alten Haus der Familie Neuhausen.



Neue Häuser vor der Kirche.



Der Paas – Hof früher



... und heute



Die Stratumer Straße früher



... und heute

### **OLIVER PAAS** GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Stratumer Straße 70  
40668 Meerbusch

Telefon: 02150.706549  
Mobil: 0178.4485245

E-Mail: [oliverpaas@arcor.de](mailto:oliverpaas@arcor.de)

# SP:Röhrmann

TV, Video, HiFi...persönlich.

- Reparatur
- Service
- Verkauf

Inh. Stefanie Röhrmann  
40668 Meerbusch-Lank  
Hauptstraße 60  
>(Fußgängerzone)<  
Telefon 0 21 50 / 22 04



## AKTUELLES

### Baum weg – Telefonleitung auch!

An der Stratumer Straße 60 wurde einer der vier Bäume durch Mitarbeiter der Stadt gefällt. Das Ganze war in ca. zwei Stunden erledigt, inkl. Schreddern und Abtransport. Die Wurzel aber wurde erst eine Woche später ausgebaggert, mit schwerem Gerät und wenig Feingefühl. Donnerstags gegen 11:00 Uhr schließlich waren alle Haushalte jenseits der Hausnummer 60 von der Telefonleitung (Glasfaser) abgeschnitten. Im wahren Sinne des Wortes, denn die Leitung wurde durchtrennt. Erst am darauf folgenden Nachmittag, nachdem ein Monteur der Telekom die Telefonleitung wieder Instand gesetzt hatte, funktionierte das Telefonieren und auch das Internet wieder einwandfrei. Montag und Dienstag wurde die Grube zugeschüttet und der Bürgersteig wieder neu gepflastert. Heute sieht der Randstreifen wieder recht ordentlich aus und aller Ärger ist vergessen.

Anke Lahn

### Neuer Apfelbaum neben der Kirche gepflanzt.

Wie bereits in der Herbstausgabe „Nierst Aktuell 2015“ angekündigt, wurde der leider nicht angewachsene Apfelbaum – eine Spende des Landrates Petrauschke – am Nierster Saubertag, 5. März 2016, durch einen stattlichen, großen Apfelbaum auf Kosten des Bürgervereins ersetzt.

Wir hoffen auf ein gedeihliches Anwachsen, auf dass der Baum auch reichlich Früchte trägt.



# ZWEIRAD LIEBISCH



Verkauf – Service – Reparatur

Gonellastraße 17  
Telefon 021 50/16 84  
40668 Meerbusch-Lank

## Flugverkehr über Meerbusch-Lank und den Rheingemeinden

Im öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Rates am 25. Februar 2016 wurde unter Pkt.2 der Tagesordnung über alternative Routenführung zur Entlastung des Ortsteils Lank-Latum sowie Änderung der Überflughöhen diskutiert. Eingeladen waren Vertreter des Flughafens und der Deutschen Flugsicherung sowie ein Pilot der Lufthansa.

Thematisiert wurde u.a. die östliche Verlegung der Flugrouten über Nierster Gebiet, was letztlich eine weitere Umverteilung zu Lasten der Bevölkerung bedeuten würde. Unsere Bürgermeisterin, Angelika Mielke-Westerlage, erinnerte an den Ratsbeschluss unter ihrem Vorgänger Dieter Spindler, mit dem eine Umverteilung abgelehnt wurde. Diese Aussage begrüßten wir Nierster sehr.

Im weiteren Verlauf der Ratssitzung erfolgte umgehend die Reaktion des Nierster Bürgervereins auf diverse Rednerbeiträge mit unserer Forderung, die bisherigen Flugrouten nicht nach Osten zu verändern.

In diesem Zusammenhang erinnern wir auch an die fachbezogenen Vorträge des Flughafens anlässlich mehrerer Nierster Bürgerversammlungen seit 2008 sowie an unseren Besuch bei der Deutschen Flugsicherung in Düsseldorf. Auch hier wurde uns die Beibehaltung der Flugrouten zugesichert.

## Ersatz für die verrostete Rundbank Hildegundisstrasse/Lotharstrasse

Auf Antrag des Bürgervereins hat die Stadt Meerbusch die verrostete Rundbank erneuert. Wir danken dem Bauamt für diese Maßnahme.

## Weitere Maßnahmen 2016 des Fördervereins Nierster Dorfgemeinschaft e.V. und des Nierster Bürgervereins

In diesem Jahr beabsichtigen wir, uns kostenmäßig an folgenden Projekten zu beteiligen:

- Myriameterstein – wir berichteten bereits in der letzten Ausgabe – um ihn für die Öffentlichkeit besser kenntlich zu machen. Hinweistafeln wird der Heimat-

kreis Lank e. V. in Zusammenarbeit mit dem Nierster Bürgerverein aufstellen.

- Anschaffung einer neuen Pumpe für den Pajas-Brunnen
- Erneuerung von Grün- bzw. Blumenanlagen in den Pflanzbeeten auf der Stratumer Straße
- Kenntlichmachung der alten Kapelle auf dem Seisthof (heute Siegershof) anlässlich der 850-Jahr-Feier Hildegundis von Meer. Hier liegt die Initiative beim Heimatkreis-Lank e. V., der in konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Nierster Bürgerverein und der Eigentümerfamilie Mertens eine künstlerisch anspruchsvolle Skulptur aufstellen wird. Im Detail werden wir über den Projektfortschritt berichten.

### **Wirtschaftsweg zum Rhein, auch „Bölteweg“ genannt**

Die Stadt Meerbusch hat den sogenannten Bölteweg vom Oberen Feld neben der Pumpstation zum Rheindeich mit Schotter neu befestigt. Dennoch sammelt sich in der Senke Wasser an, weil kein Abfluss vorhanden ist. Hier erbitten wir Nachbesserung von der Stadt.

Leider wurde der bereits feste Bodenbelag durch breite Reifenspuren bei der Humus-

anlieferung derart beschädigt, dass der Weg kaum noch begehbar ist. Das ist sehr bedauerlich, denn er stellt die einzige ortsnahe Verbindung für Spaziergänger zum Rheindeich her.

### **Zusammenarbeit mit dem Heimatkreis Lank e. V.**

„Gemeinsam sind wir stark“

Der Heimatkreis hatte in seiner letzten Jahreshauptversammlung am 24. Februar 2016 beschlossen, das Tätigkeitsfeld im politischen Raum in seinem Zuständigkeitsbereich (ehemaliges Amt Lank) zu erweitern. Dadurch sieht der Nierster Bürgerverein Gemeinsamkeiten und Übereinstimmung bei der Abwehr von überörtlichen Interessen, zum Beispiel, wenn es um strukturelle Veränderungen im landschaftlichen Umfeld des Meerbuscher Nordens geht.

Schwerpunktmäßig sei die Verhinderung einer südlichen Hafenerweiterung Richtung Lank und Nierst sowie die Vermeidung einer Ausweitung des LKW-Verkehrs durch Lank und die Rheingemeinden erwähnt.

Die Redaktion

---

## **VOM LAND IN DIE STADT UND WIEDER ZURÜCK.... BIRGELS PRIMA KÄLTE KLIMA IN NIERST**

Wer durch Meerbusch fährt, hat sie bestimmt schon gesehen.... Die blauen Autos mit dem bunten Pinguin. Doch was verbirgt sich dahinter? Der größte Arbeitgeber in Nierst!

Gegründet wurde das Unternehmen 1997 von Friedrich Birgels auf dem elterlichen Hof hinter St. Cyriakus. Der Erfolg stellte sich schnell ein, sodass ein Umzug in neue Räumlichkeiten nach Düsseldorf notwendig wurde. Hier erlangte das Unternehmen einen überregionalen Stellenwert. In den Folgejahren entwickelte sich die inzwischen

gegründete Birgels Prima Kälte Klima GmbH & Co. KG zu einem bundesweiten Dienstleister für Kälte- und Klimatechnik.

So zählen heute namhafte Unternehmen wie Burger King, KFC und Pizza Hut zu den Kunden des Unternehmens. Aber auch regionale Größen wie die Konditoreibetriebe Heinemann oder ein Gros der Altstadtwirte zählen seit Jahren zur Stammklientel. Sechs Düsseldorfer Brauereien vertrauen zudem den Leistungen von Friedrich Birgels und seinem inzwischen 34-köpfigen Team. Das Uerige widmet sogar eine Empfehlung auf der Homepage [www.birgels.de](http://www.birgels.de). Darüber schätzen unzählige Privat- und Firmenkunden in den Sommermonaten die installierte Klimatisierung. Diese werden vom Unternehmen nämlich ebenso betreut wie ein

großer Pharmakonzern, der deutschlandweit den Leistungen von Birgels vertraut.

**Planung, Neubau, Wartung und Service für jedermann, ob groß, ob klein.**

Seit 2014 ist die Firma nun wieder in Nierst ansässig, der schmucke Neubau mit inzwischen 10 Büroarbeitsplätzen nebst Lagerhalle dient als Zentrale des mitunter stressigen Termingeschäfts. Doch damit nicht genug, für 2016 ist sogar eine weitere Betriebsstätte in Frankfurt am Main geplant, um den bereits dort eingesetzten Technikern des Unternehmens einen Mittelpunkt zu schenken.

In der Summe ist dieser Handwerksbetrieb demnach ein bestes Beispiel, was aus einer



**BIRGELS**  
PRIMA KÄLTE KLIMA

## **Kälte - Klima - Lüftung**

**Birgels GmbH & Co KG**  
**[www.birgels.de](http://www.birgels.de)**  
**E-mail: [info@birgels.de](mailto:info@birgels.de)**

**Tel.: +49 (0) 2150 706 71 0**  
**Fax.: +49 (0) 2150 706 71 11**  
**NOTRUF 24h +49 (0)173 52 48 616**



gesunden Mischung aus Ehrgeiz und Bodenständigkeit erreicht werden kann. Ein kleiner, nicht ganz ernst gemeinter Wermutstropfen ist vielleicht, dass sich Birgels wohl nur mit kalten Dingen auskennt, denn das Lagerfeuer beim letztjährigen Sommerfest war etwas außer Kontrolle geraten, sodass die Nierster

Feuerwehr ausrücken musste. Doch auch das wurde im Anschluss bei einem Gläschen Bier mit dem Zugleiter Paas schnell abgehandelt. So, wie man das halt macht auf dem Land.

Friedrich Birgels



## KG KÖTT ON KLEEN

### Sessionsrückblick

#### 2015-2016

### Galasitzung

Neesch stand wieder Kopf! Traditionell wurde mit der Galasitzung die 5. Jahreszeit und gleichzeitig die Jubiläums Session der KG Kött on Kleen eingeläutet. Unter dem Motto „111 Jahr sind et schon, Kött on Kleen is Tradition“ startete die Sitzung mit Prinz und Minister fulminant in das Programm. Prinz Philipp sorgte mit seinem auf Nierst umgeschriebenen Lied „Neeschter Jung“ (Kölsche Jung von Brings) für das erste Highlight des Abends und heizte den zahlreichen Gästen richtig ein!

Auf Grund des diesjährigen Jubiläums hatten die alte Tanzgarde sowie das Männerballett



es sich nicht nehmen lassen, noch einmal ihr Können unter Beweis zu stellen. Unter dem Männerballett befand sich auch unser Prinz Philipp, der sich leider unglücklich bei einer Tanzaktion einen Kreuzbandriss zulegte, so dass er den Rest der Session von Krücken begleitet wurde.

### Preiskostümball

Für Prinz und Minister ist es wohl der arbeitsreichste und unangenehmste Abend des Prinzen- bzw. Minister- Daseins. Denn was in jedem Jahr immer wieder für aufwändige und tolle Kostüme gebastelt werden, das kann es nur in Nierst geben.



Nachdem sich die Kostümierten in einer Polonaise der „Jury“ präsentiert hatten, gab Prinz Philipp die Gewinner bekannt. Bei den Einzelpreisen gewinnen Dorothee und Cordula Lücke den ersten Platz. Sie haben sich als Antiquitäten kostümiert. Lena Werner und Mirjam Zillekens gehen als Cruella Deville, die bösen Hexe aus dem Disney-Klassiker „101 Dalmatiner“. Sie belegen den zweiten Platz. Janina Jänichen



gewinnt mit ihrer Waldelfen-Verkleidung schließlich noch den dritten Preis in der Kategorie Einzelkostüme.

Den Ersten Platz unter den Gruppenpreisen erreichten in diesem Jahr die Voodoo-Priester vor den Torten und den Weintrauben.

### Rosenmontag

Leider hat es der Wettergott in diesem Jahr mit den Karnevalisten nicht gut gemeint, so dass die Organisatoren vor der schweren Entscheidung standen, den Rosenmontagszug in Nierst ziehen zu lassen oder aus Sicherheitsgründen besser abzusagen. Auf Grund der Wetterlage am Morgen beschloss man das Risiko einzugehen und den Rosenmontagszug stattfinden zu lassen. Sollte sich jedoch das Wetter entsprechend zum

schlechten wenden, so würde man den Zug kurzfristig absagen. Der Mut zum Risiko wurde belohnt, denn als einer der wenigen Karnevalszüge im Rheinland zog man durch das Dorf - morgens und nachmittags, zeitweise bei Sonne.

Prächtig waren wie immer die Wagen in Nierst, an denen die gut 120 Zugteilnehmer monatelang gearbeitet hatten. Zu sehen war etwa ein spektakuläres Piratenschiff der Strohhutbande, ein Brauereiwagen mit zwei großen Pferden, das Restaurant „Diner“ präsentierte sich mit zwei Bedienungen auf Rollschuhen (Thomas Frangen und Stefan Beeser), und mitten im Zug fuhr eine alte Dampflokomotive, die echten Qualm spuckte. Bei der Prämierung am Abend wurde dann das Piratenschiff zu Recht zum schönsten Wagen prämiert.

### Jubiläum 2016

Am 22. und 23.10.2016 wird das 111-jährige Jubiläum der KG Kött on Kleen statt finden, welches mit einem Oktoberfest gebührend gefeiert werden soll.

Am 22.10.16 ist der Festabend mit bayrischen Spezialitäten von Grill und Fass. Begleitet wird der Abend von der Partyband „Valentinos“.

Karten gibt es nur im Vorverkauf für 24,- Euro beim „Paas Hof“, „Stratumer 70“ oder bei jedem Vorstandsmitglied. In dem Preis sind ein Essen sowie ein Freigetränk enthalten!



111 Jahr - seit 1905

# Oktoberfest

22.10. Bayerische Spezialitäten vom Grill und Fass  
Partyband "Valentino"

23.10. Frühschoppen  
Musik "Die Kleinbroicher"

Karten wochl. im VVK (Paus Hof)  
**Samstag:**  
24 Euro  
inkl. freigebrant. Bier Essensgutschein

**Sonntag:**  
Eintr. frei



Am 23.10.16 findet ein bayrischer Früh-  
schoppen mit musikalischer Untermalung  
der Kleinbroicher statt. Zudem gibt es  
diverse Attraktionen für Groß und Klein.  
Hier ist der Eintritt frei.

Weitere Informationen findet Ihr auf  
unserer Website [www.koettonkleen.de](http://www.koettonkleen.de) oder  
auf Facebook unter [www.facebook.com/  
KoettonKleen](http://www.facebook.com/KoettonKleen)

Markus Neuhausen

## **SAUBERTAG AM 5. MÄRZ 2016**

Der früh gewählte Termin für den Saubertag  
drohte am Tag zuvor ins Wasser zu fallen.  
Nach dem völlig verregneten Freitag war  
es am Samstag, dem 5.3. zwar trüb, aber  
trocken. Und als es dann auch noch zuneh-  
mend heller wurde, war klar: Der Wettergott  
hatte ein Einsehen, der Saubertag war ge-  
rettet, und so konnten die Einsatztruppen  
am Rheinufer ebenso wie an den Ausfallstra-  
ßen und am Sportplatz allen Müll aufsam-  
meln. Besonders eifrig waren wie immer die  
Kids vom Kindergarten sowie etliche Jung-  
nierster, die mit ihrem Gefährt offensicht-  
lich viel Spaß beim Müllsammeln hatten.



Nach getaner Arbeit schmeckten die Erbsen-  
suppe mit Würstchen und von der Bäckerei  
Bölte gestiftete Brötchen besonders gut.  
Der Nierster Saubertag ist eben immer ein  
besonderes Ereignis, wie auch Heiko Bechert  
und Dana Frey vom Ordnungs- bzw. Umwelt-  
amt der Stadt feststellten. Da können sich  
die anderen Meerbuscher Stadtteile durch-  
aus ein Beispiel nehmen.

Die Redaktion





## AUS DEM TAGEBUCH DER KITA MULLEWAPP

Die Weihnachtskugeln wurden eingepackt, da schallten schon die ersten „Neesch Helau“-Rufe durch die Räume. Die Vorbereitungen zum Karnevalsthema waren voll im Gange. Planeten, Raketen, Sterne und Ufos wurden in der Kita aufgehängt. Wir erzählten von Astronauten, Kosmonauten, von Sojus und Apollo.



Der Nierster Prinz, sein Gefolge und das Kinderprinzenpaar besuchten uns zur galaktischen Weltraumfeier. Es ist immer wieder ein besonderer Höhepunkt, wenn der Hofstaat der „Freien Herrlichkeit Nierst“ den Kindern seine Aufwartung macht. Neesch Helau!!

Zum Abschluss des Weltraumthemas besuchten die Clubkinder das Planetarium in Bochum. Unter staunenden Blicken erzählte die Weltraummaus vom Universum.



„Gut gebrüllt Löwe“ hieß es wieder am Saubertag, als die Mullewapp-Kinder durch Nierst zogen und den Mülllöwen fütterten.

Gleichzeitig bauten Eltern für unsere „Naturforscher“ im Garten ein Tomatengewächshaus und ein Regendach für den Lehmofen. Auch das Insektenhotel wurde restauriert, nun freuen wir uns wieder auf viele „Gäste“.



Wir danken dem Bürgerverein, dass wir uns nach getaner Arbeit mit Suppe, Würstchen und Getränken stärken konnten!

Ende April laden die Kinder ihre Väter in den Kindergarten ein. In der Holzwerkstatt und an den Werkbänken wird gesägt und gehämmert, gespielt wird draußen und drinnen.

Mit Grüßen aus Mullewapp  
Christel Gebhardt-Radek



ZUHAUSE  
IST KEIN ORT.  
ZUHAUSE IST  
EIN GEFÜHL.

Als Ihr regionaler Energieversorger in Meerbusch sind wir mit unserem direkten Service persönlich für Sie vor Ort. Für uns ist es selbstverständlich, dass Sie eine erstklassige und freundliche Beratung mit überzeugenden Antworten auf Ihre Fragen erhalten.

Wir nehmen unsere lokale Verantwortung sehr ernst und versorgen Sie aus diesem Grund mit sorgfältigen, angepassten und innovativen Produkten. Ein Engagement für Ihr Zuhause und unsere Stadt. Seien Sie neugierig.

[www.wbm-meerbusch.de](http://www.wbm-meerbusch.de)

## HANS-WILHELM WEBERS ERHÄLT DIE VERDIENSTME- DAILLE DER STADT MEERBUSCH

Beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Meerbusch am 9. Januar ehrte Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage unter anderen den langjährigen ersten Vorsitzenden des Nierster Bürgervereins (NBV), Hans-Wilhelm Webers, und überreichte ihm die Verdienstmedaille der Stadt. In ihrer Ansprache machte sie deutlich, dass Hans-Wilhelm Webers mit seinem über viele Jahre ehrenamtlichen Engagement zunächst im Karnevalsverein KG Kött on Kleen, später im Nierster Bürgerverein Beachtliches für die Weiterentwicklung der Freien Herrlichkeit geleistet hat. So ist die „Neue Mitte Nierst“ mit dem Pajas-Brunnen und den Blumenbeeten, der Neugestaltung vor der Kirche St. Cyriakus und den eindrucksvollen Emblemen der Nierster Vereine im Halbrund auf

dem alten Schulhof wesentlich auf seine Initiative zurückzuführen. Sein Verdienst ist es, dass er dieses Projekt auch gegen manche Widerstände zu einem für uns alle sichtbaren und beachtlichen Ergebnis durchgezogen hat.

Wie schon in der Herbstausgabe von Nierst Aktuell zu lesen war, musste sich Hans-Wilhelm Webers aus gesundheitlichen Gründen vom Vorsitz des Bürgervereins zurückziehen, er steht aber weiterhin als Vorstandsmitglied mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wir gratulieren ihm sehr herzlich zu dieser ehrenvollen Würdigung und freuen uns, dass nun schon – nach Inge Rose und Jo Lepper – binnen 3 Jahren der dritte Nierster Bürger die Verdienstmedaille der Stadt erhalten hat.

Die Redaktion





**NEESCHTER PLATT:****Männer**

So onnütz wie Onkruut, wie Fleje on Mögge,  
so lästich wie Kopping on trecke em Röcke,  
so stürend wie Bukping – on stets ene Tyrann,  
dat es dä Halfmensch, sinne Nam es Mann.

Ene Mann wür doch ohne os Fraue verlore,  
Hä wür jo ohne os Janet jebore,  
esch dur os Hölp wöd möt völl Bedaat,  
so halfweeschs ene Mensch ut öns jemaat.

Ene Mann hält sech mest för onwiedersteh-  
lich, on jlövt, schon e Lächele von ömm  
mekt os sellisch. Stolzeet dur de Jejend wie  
ne Hahn op de Mess, on merkt dobee Janet,  
wie enfältich hä es.

Föhl esch mesch onwohl on kann koom  
jonn, net sette, net lieje – könnt er dat

verstonn? Dann säht hä enfach: „Mak net  
son'ne Wenk“, doch sett öm ene Foots quer,  
jriend hä wie Kenk.

Ene Mann es ganz jot tu jebruuke, solange hä  
noch ledich, do es hä schlank on sinne  
Körper athletisch. Hä es voller Liebe, hä es  
voller Schwung. Es hä verhierrot, jöffet nur  
noch Jebrumm.

Möt Jold on Brilljante deng hä desch ens  
bejlöcke, dat krett hütt de Fröndin, henger  
dinne Röcke. On du kress hütt nur noch,  
wenn hä dran denkt, tum Jeboortsdach ene  
Schnellkokpott jeschenkt.

Hä es op de Äd, esch saach et ohne Hohn,  
vom Herrjott de jrötzte Fählkonstruktion.  
Äffer flöte se och manchmol ut em letzte  
Looch, Dodrenn simmer os ennich: „Leev  
hammer se doch.“

Johannes Haverkamp

**Öffnungszeiten:**

**Mo, Di, Do, Fr:**  
6:30 - 12:00 Uhr  
15:00 - 19:00 Uhr

**Mi:**  
6:30 - 13:00 Uhr

**Sa:**  
7:00 - 13:00 Uhr



Inhaber Oliver Paas, Stratumer Straße 70, Tel.: 02150 / 706549



## KFD ST. CYRIAKUS NIERST

### Neuer Vorstand

Die kfd St. Cyriakus Nierst hat einen neuen Vorstand, der erfreulicherweise aus jungen und aktiven Frauen besteht.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

Erste Vorsitzende: Monika Paas

Zweite Vorsitzende: Ilona Appel

Schriftführerin: Claudia Hillen

Kassiererin: Simone Plönes

Wir wünschen unserem Vorstand alles Gute und viel Freude bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

### Adventsfahrt nach Hattingen

Am 26.11.2015 startete die Adventsfahrt der kfd Nierst mit 34 Frauen bei sehr schönem Wetter nach Hattingen. Der dortige Weihnachtsmarkt ist wegen seiner wunderschönen Kulisse etwas Besonderes. Einzigartige, Jahrhunderte alte, sorgfältig renovierte bzw. sanierte Fachwerkhäuser in bezaubernden kleinen Gassen rahmen den Weihnachtsmarkt ein und geben ihm einen besonderen Charme. Wir haben diese Atmosphäre sehr genossen.

In diesem Jahr planen wir eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster, vielleicht sogar mit einem eigenen Bus.

### Frauenkarneval

Wie üblich am Dienstag vor Rosenmontag pünktlich um 18 Uhr begann die Frauensitzung der kfd St. Cyriakus im Nierster Festzelt mit dem Einzug der Sitzungspräsidentin Monika Paas und dem Elferrat auf die schön geschmückte Bühne. Natürlich waren auch Prinz Philipp und Minister sowie das Nierster Kinderprinzenpaar eingeladen. Prinz Philipp durfte nicht eher von der Bühne abtreten, bis er sein Mottolied – „Ich bin ne Neeschter Jong“ mit toller Stimme gemeinsam mit seinen Ministern präsentiert hatte. Das Kinderprinzenpaar rührte uns alle mit seiner Mottorede: „111 Jahr sind et schon – Kött on Kleen is Tradition“.

Nun begann das eigentliche Programm. Ein „Engel“ mit seinem Koffer war der nächste Knaller des Abends. Mit seiner witzigen, frechen, spontanen Büttenrede nahm er auch Prinz und Minister (Gießkännchen) aufs Korn. Die Frauen kamen aus dem Lachen nicht mehr heraus. Schön ist auch immer wieder, die Mädchen aus dem Dorf



als Tanzmariechen auf der Bühne zu sehen, sowohl die große wie auch die kleine Tanzgarde zeigten hervorragende Tanzleistungen. Bei der Gruppe Wolters konnte



man Neeschter Platt lernen, die Büttenrednerin Marlies Kunnen erzählte mit falschen Zähnen aus dem Leben von Prinz und Ministern. Die Gruppe um Marlies Kunnen hat immer wieder tolle Ideen. Schließlich mussten Prinz Philipp und seine Minister noch einmal auf die Bühne. Für Prinz Philipp (Vasen) hieß es nun, Frauenfilme (Sissi, Dirty Dancing, Titanic usw.) zu erraten, die seine Minister pantomimisch darstellten. Die Minister Frank, Stefan, Lukas, Dennis und Bastian machten das mit so viel Showtalent, dass die Frauen im Zelt tobten.

Die Stimmung steigerte sich noch, als die ehemaligen Traumtänzer auftraten, die sich jetzt noch einmal wegen des Jubiläums zusammengefunden hatten. Es folgte die „Ehrengarde“, junge Frauen, die vor einigen Jahren als Tanzmariechen auftraten. Schön, dass sie sich auch noch einmal zeigten. Sie hatten nichts verlernt und ihr Tanz war richtig „klasse“. Bei allen Aktiven der Karnevalssitzung möchten wir uns noch

einmal recht herzlich für die tollen Beiträge zum Programm bedanken. Wir würden uns freuen, wenn sie im nächsten Jahr wieder dabei sind! Neesch Helau!

### Veranstaltungen in 2016

23.04.2016 ab 20:00 Uhr Cocktailabend im Keller der Alten Schule (Kartenverkauf bei den Kassiererinnen und im Dorfladen.

Infos unter 02150/709652 oder 0151/67221554 oder [ilona.appel@gmx.net](mailto:ilona.appel@gmx.net)) Weitere Termine sind für Juni und September 2016 vorgesehen. Die Cocktailabende dienen vor allem zur Rekrutierung neuer Mitglieder.

21.05.2016 ab 14:00 Uhr Weiber-Trödel auf dem Nierster Schulhof (Anmeldung unter 02150/709652 oder 0151/67221554 oder [ilona.appel@gmx.net](mailto:ilona.appel@gmx.net)). Für August 2016 ist wieder ein Kindertrödel vorgesehen.

22.08.2016 Familienausflug zum Ketteler Hof in Haltern am See (Anmeldung bei den Kassiererinnen).

Kontakte zur kfd Nierst, auch für die Mitgliederverwaltung, Neuanmeldungen und Kursanfragen, über Ilona Appel, [ilona.appel@gmx.net](mailto:ilona.appel@gmx.net), Tel.: 02150-709652 Kontaktadresse bei Facebook: <https://www.facebook.com/Kfd-StCyriakus-Nierst-759526897503664/>

Es ist vorgesehen, weitere Sport- und Fitnesskurse sowie Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche anzubieten. Wer Interesse hat, diese anzubieten, mitzuwirken oder teilzunehmen, wende sich bitte an Ilona Appel (siehe oben).

Das Team der kfd Nierst.

## SENIORENBETREUUNG



### Seniorenkarneval

Durch die sehr frühe Lage des Karnevals im Jahresverlauf hatten wir nicht viel Vorbereitungszeit nach Weihnachten. Vor den Feiertagen reichte die Zeit natürlich auch nicht. Aber wir haben es hinbekommen. Wenn es auch mit 40 Personen weniger Anmeldungen gab als in den letzten Jahren, so konnten wir doch ein gutes, ausgewogenes Programm bieten.

Die Stimmung im Publikum war hervorragend. Großen Anteil daran hatten Prinz Philipp, seine Minister und das Kinderprinzenpaar Manuel und Lissi. Die Freude und der Spaß an ihrem Amt übertrugen sich auf alle. Wieder hatten Inge Rose und ihre Helferinnen für einen guten Ablauf gesorgt. Ob herzhaft oder süße Speisen, ob Kaffee, Tee, Säfte und Wasser oder alkoholische Getränke, es fehlte an nichts. Für die tolle Dekoration sind wir Helga Schubert sehr dankbar.

Eisbrecher spielte Annemarie Klefges, die mit ihrer Büttenrede als „Rentner“ die ersten Lachsalven verursachte. Helmi Lemke ging in diesem Jahr zum letzten Mal in die „Bütt“, nunmehr geht sie als Büttenrednerin endgültig in Rente. Danke nochmal an Helmi, sie hat mit ihren Beiträgen das Programm immer bereichert.

Schön anzusehen sind immer wieder die zwei Tanzgarden von „Kött on Kleen“. Beide haben sich, auch dank der Trainerinnen, zu hervorragenden und nahezu perfekten Tanzgruppen entwickelt. Als Gäste besuchten uns die Frauen vom Taubenverein Lank, die uns mit einem fetzigen Tanz erfreuten. Sie kommen jedes Jahr gerne wieder.

Letztendlich haben Christa Jedamzik und Inge Rose mit ihrem Sketch „2 Frauen im Zug“ für Heiterkeit gesorgt. Da konnte man die Ausführung der verschiedenen Schminktechniken verfolgen. Für die musikalische

Untermalung sorgte Daniel Coenen aus Buderich. Er war angenehm überrascht, wie die Nierster Senioren Karneval feiern. Mit einer Polonaise durch alle Räume ging ein schöner Nachmittag zu Ende.

Schade nur, dass nicht noch mehr Senioren den Weg zu der Veranstaltung finden. Vor allem die „Jüngeren“ fehlen. Man kann zwar verstehen, dass sie sich noch nicht zu den Senioren zählen und noch lange jung und fit bleiben möchten. Aber letztlich entgeht ihnen doch eine schöne und lustige Veranstaltung, in der man lachen und fröhlich sein kann, und in der auch noch eine nette Unterhaltung in geselliger Runde möglich ist.

Aber wir geben nicht auf und hoffen auf mehr Publikum im nächsten Jahr. Obwohl, eine Einschränkung gibt es: die Räumlichkeiten, die nicht mehr als 60 Personen zulassen. Denn es muss ja auch Platz zum Vorführen vorhanden sein. Es wird also immer im kleineren Rahmen stattfinden, dafür ist es aber auch gemütlicher als im großen Zelt.

Für Mai ist ein Vortrag zum Thema „Gefahren für Senioren im Straßenverkehr“ vorgesehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Termin wird kurzfristig bekannt gegeben. Der Jahresausflug der Senioren wird am 29. Juni 2016 als Halbtagesausflug nach Zülpich in der Voreifel stattfinden. Weitere Informationen erfolgen im Mai.

Das Nierster Seniorenteam

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der 3 Experten

Kennen Sie das Gefühl,  
dass einem keiner  
was anhaben kann?

Wir nennen es Schutzengel-Gefühl.

Eine Vorsorge, so individuell wie Sie.  
Wir informieren Sie gerne.

Geschäftsstellenleiter **Bernd Kaiser**  
Hauptstraße 63 • 40668 Meerbusch  
Telefon 02150 6456

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LANK

Liebe Nierster Bürgerinnen und Bürger!

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder –  
böse Menschen haben keine Lieder ...“  
Kennen Sie dieses alte Volkslied?

Es geht mir jetzt – zu Frühlingsbeginn –  
durch den Kopf, wenn ich die Vögel so  
fröhlich singen höre und es manch einem  
Mitmenschen dazu drängt, mitzusingen.  
Singen ist gut und tut gut, es ist Balsam für  
Leib und Seele.

Singen ist vor allem wohltuend, wenn es ein  
Singen in Gemeinschaft ist.

Da kommt es dann nicht so sehr darauf an,  
dass jede einzelne Stimme wunderschön ist  
und jeden Ton exakt trifft – im Gesamtklang  
sind kleine Schwächen zu verkräften. Wenn  
gesungen wird, macht es Freude – denen, die  
singen und denen, die hören.

Dabei rührt Gesang oft tiefere Schichten im  
Inneren des Menschen an als Worte das ver-  
mögen. Das erleben wir immer wieder im  
Gottesdienst – an Sonntagen oder bei Trau-  
ungen oder Trauerfeiern, wenn die Gefühle  
besonders beteiligt sind. Wie sehr sich Men-  
schen durch gemeinsames Singen verbinden  
lassen, erleben wir, wenn sie zusammen die  
meditativen Gesänge anstimmen im Taizé -  
Gottesdienst – oder wenn bei einem Sommer-  
fest die Kindergartenkinder ihre fröhlichen  
Lieder anstimmen – oder wenn aus verschie-  
denen Stimmen ein Chor wird – und auf

einmal ein gemeinsamer Klang entsteht. Da  
ist der und die Einzelne eingebettet in einen  
Klangteppich, weiß sich aufgehoben im  
Wohlklang der Gemeinschaft. Das tut gut.

Es gibt einen bedenkenswerten Ausspruch  
vom Kirchenvater Augustinus: Oh Mensch,  
lerne tanzen – sonst wissen die Engel im  
Himmel nichts mit dir anzufangen.

Vielleicht könnte man das auch vom Singen  
sagen? Ist doch Singen – nach biblischer  
Überzeugung – eine wesentliche Beschäfti-  
gung der Engel – davon erzählt nicht nur die  
Weihnachtsgeschichte.

Im Kirchenjahr ist dem Singen sogar ein  
eigener Sonntag gewidmet: der 4. Sonntag  
nach Ostern trägt den Namen: Kantate –  
Singt!

Das ist eine gute Erinnerung daran, dass  
Singen ein wunderbarer Ausdruck des  
Glaubens ist – für Gotteslob und Freude  
genauso wie für Klage und Bitte. Weil Singen  
so eine hohe Bedeutung hat, wird in der Ev.  
Kirchengemeinde Lank die „Sommerkirche“  
als Predigtreihe in den Sommerferien das  
Singen zum Thema machen. „Ich sing dir  
mein Lied“ ist sie überschrieben und es soll  
um Lieblingslieder gehen. Vielleicht ist auch  
Ihr Lieblingslied dabei – schauen Sie einfach  
in den nächsten Gemeindebrief. Sehen wir  
uns? Singen wir zusammen?

Mit vielen guten Wünschen grüßt Sie – liebe  
Nierster Bürgerinnen und Bürger – im Namen  
der Evangelischen Kirchengemeinde Lank –

Ihre Pfarrerin Ute Saß

Ich sing dir mein Lied.  
 In ihm klingt mein Leben.  
 Die Töne, den Klang hast du mir gegeben  
 von Wachsen und Werden, von Himmel  
 und Erde, du Quelle des Lebens, Dir sing ich  
 mein Lied.

Ich sing dir mein Lied.  
 In ihm klingt mein Leben.  
 Den Rhythmus, den Schwung hast du mir  
 gegeben von deiner Geschichte, in die du  
 uns mitnimmst, du Hüter des Lebens, Dir  
 sing ich mein Lied.

Ich sing dir mein Lied.  
 In ihm klingt mein Leben.  
 Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben  
 von Nähe, die heil macht - wir können dich  
 finden, du Wunder des Lebens, Dir sing ich  
 mein Lied.

Ich sing dir mein Lied.  
 In ihm klingt mein Leben.  
 Die Höhen und Tiefen hast du mir gegeben.  
 Du hältst uns zusammen trotz Streit und  
 Verletzung, du Freundin des Lebens, Dir sing  
 ich mein Lied.

Ich sing dir mein Lied.  
 In ihm klingt mein Leben.  
 Die Töne, den Klang hast du mir gegeben  
 von Zeichen der Hoffnung auf steinigem  
 Wegen. Du Zukunft des Lebens, Dir sing ich  
 mein Lied.

Text und Melodie aus Brasilien  
 Deutscher Text: Fritz Baltruweit und Barbara  
 Hustedt



## RUND UM ST. CYRIAKUS ORTSAUSSCHUSS NIERST

Das Singen in Gemeinschaft verbindet.  
 Dem schönen Text von Frau Pfarrerin Saß  
 können wir von der Katholischen Pfarrge-  
 meinde Sankt Cyriakus nur aus vollem  
 Herzen zustimmen. Dazu müssen wir nicht  
 erst den von ihr zitierten Heiligen Augusti-  
 nus bemühen; dass Tanzen Leib und Gemüt  
 nachhaltig stärkt, beweisen die Nierster  
 Tanzgarden von Kött on Kleen seit langem.  
 Aber wie schön das Singen in Gemeinschaft  
 ist, das haben wir gerade erst in der Kinder-  
 und Familienmesse am 13. März erlebt.

Obwohl noch früh am Morgen, waren  
 die Bänke in der Kirche voll besetzt – die  
 Sonntagsmesse in Nierst ist eben inzwischen  
 (leider) ein Event geworden.

Pfarrer Viertel hatte den für Kinderohren  
 sehr schwierig zu verstehenden und für  
 manche Erwachsenen möglicherweise als  
 anstößig geltenden Evangeliumstext über  
 Jesus und die Ehebrecherin (Joh. 8, 1-11) zur  
 Grundlage seiner Predigt gemacht. In  
 ruhigen und sehr kindgerechten Worten

erklärte er, stellte weiterführende Fragen, gab Anregungen zum Nachdenken. Dass eine ganze Reihe Kinder ihre Scheu überwand und ihm vor der versammelten Kirchengemeinde verständige Antworten auf die von ihm gestellten Fragen gab, zeigt, dass die Kinder nicht gelangweilt herumgerutscht waren, sondern aufmerksam zugehört hatten. Kinder waren es auch, die anschließend die Fürbitten vortrugen.

Aber zu einem für die Erwachsenen ganz besonderen Erlebnis wurde die Messe erst, als sich ein paar Kinder um die Gemeindeferentin Birgit Hellmanns geschart hatten und unter ihrer Gitarrenbegleitung mehrere Strophen eines Kirchenliedes sangen. Da war der Bann endgültig gebrochen, und am Ende der Messe sangen und klatschten alle gemein-

sam, begleitet vom mächtigen Brausen der Orgel. Singen in Gemeinschaft, das ist sicher etwas, was dem ökumenischen Gedanken gut tut. Das Lied, das Frau Saß am Ende ihres Textes anführt, steht (noch) nicht im katholischen Gotteslob. Aber ein anderes Lied können wir (jetzt schon) gemeinsam singen:

- 1) Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen, . . .
  - 2) Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken. . .
  - 3) Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden. . .
- 1)-3) . . . da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns.

Gabriele Fink



### DER FC ADLER NIERST IM FRÜHJAHR 2015

#### Rückblick auf die letzten Ereignisse

##### Jahreshauptversammlung 2016

Die Jahreshauptversammlung am 11.03.2016 stand ganz im Zeichen der Vorstandswahlen. Aus verschiedensten Gründen waren mehrere Positionen neu zu besetzen. Ein herzliches Dankeschön richtete Bernd Wolters zunächst an den jahrelangen Schriftführer Julian Bähr, der den eher trockenen Job über einen langen Zeitraum vorbildlich ausgeübt hat. Größte Baustelle war die Neubesetzung des

Jugendvorstandes. Den bisherigen Verantwortlichen Markus Jänichen und Bernd Zimmerling dankte unser 1. Vorsitzender herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement der letzten Jahre. Die vakanten Positionen wurden mit Harold Reiners und Tannas Andalibi neu besetzt.

In ihren Ämtern wurden bei den Wahlen einstimmig gewählt / wiedergewählt: Bernd Wolters (1. Vorsitzender), Monika Lorchheim (1. Kassiererin), Hubert Paas (Geschäftsführer), Harold Reiners (Jugend-GF), Stephan Neuhausen (Pressewart), Fabian Jansen (Schriftführer), Udo Wolters, Hans-Jürgen Schwarzer, Tobias Neumann, Willi Conrads und Lukas Kasprovicz (alle Beisitzer).

Bernd Wolters wünscht dem neu zusammengesetzten Vorstand ein gutes Gelingen und freut sich auf die neuen Gesichter. Hier nochmal der Appell an alle Vereinsmitglieder, uns bei der Arbeit zum Wohle des Vereins zu unterstützen: Je mehr Leute ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklären, desto überschaubarer wird der Arbeitsaufwand für jeden Einzelnen.

### Fertigstellung der Boule - Anlage

Nachdem alle Auflagen seitens der Stadt erfüllt wurden, konnten die Bauarbeiten zur Erweiterung der Boule-Anlage endlich beginnen. Bedingt durch längere Schlechtwetterphasen und anhaltende Regenfälle wurde zwar mit einigen Wochen Verspätung begonnen, doch ein Blick auf das neue Schmuckkästchen unserer Boule-Abteilung

zeigt, dass sich das Warten gelohnt hat. Dafür gebührt den Verantwortlichen bei der Stadt Meerbusch und den Mitarbeitern der städtischen Ausbildungskolonnen riesige Anerkennung und ein herzliches Dankeschön. Besonderer Dank gebührt auch Jo Lepper, der sich einmal mehr für den Adler eingesetzt hat. Mit nunmehr zwei turnier-tauglichen Boule-Bahnen, beneiden uns viele andere Vereine um diese Anlage. Dies hat auch dazu geführt, dass die Boule-Abteilung personell immer weiter wächst und der Zusammenhalt innerhalb dieser Abteilung vorbildlich ist.

### Instandsetzung Rasenspielfeld

Fast zeitgleich mit den Baumaßnahmen an der Boule-Anlage erfolgte eine Generalinstandsetzung unseres Rasenplatzes am Kullen-

## Schöner lesen ...

*... ausgewählt schöne Bücher, mörderisch spannende Krimis und jede Menge tolle Kinder- und Jugendbücher erwarten Sie bei **Mrs.Books** in Lank und Osterath.*

*Wir helfen Ihnen gerne, das für Sie passende Buch zu finden – außerdem können wir Ihnen jeden Titel über Nacht besorgen.*

HAUPTSTRASSE 35  
40668 MEERBUSCH-LANK  
TEL.: 02150 / 5437  
FAX: 02150 / 912285  
E-MAIL: LANK@MRSBOOKS.DE



THEODOR-HEUSS-STRASSE 2  
40670 MEERBUSCH-OSTERATH  
TEL.: 02159 / 92 84 600  
FAX: 02159 / 92 84 599  
E-MAIL: OSTERATH@MRSBOOKS.DE

berg. Durch eine Fachfirma wurde das gesamte Spielfeld vertikutiert, gewalzt, 120 Tonnen Rheinsand wurden aufgebracht und eingeschleppt, und dazu die Rasentragschicht verzahnt und gelockert. Diese Maßnahme war leider deutlich kostenintensiver als geplant. Pünktlich zum Weihnachtsfest erfolgte allerdings unverhofft die Bescherung durch eine Spende der Sparkasse Neuss, wodurch die Kosten auf ein erträgliches Maß minimiert wurden. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei der Sparkasse Neuss für die großzügige Unterstützung bedanken!

### **Oktoberfest 2015**

Ein Riesenerfolg war das erstmals in diesem Rahmen ausgerichtete Oktoberfest am 23.10.2015 im und am Vereinsheim der Adler. Bei Wiesenbier und bayerischen Schmankerl heizte die Roland Brüggel Partyband den zahlreichen Besuchern bis nach Mitternacht ein. Ein besonderer Dank gilt unserem Fußballobmann Oliver Gram, der die Verpflichtung dieser Spitzenband ermöglichte. Auch das Catering durch den Festwirt bekam sehr viel Lob und Anerkennung. Getrübt wurde die Nachbereitung dieses Events durch einige Beschwerden der Anwohner beim Ordnungsamt der Stadt Meerbusch. Wir entschuldigen uns nochmals für die Lärmbelästigung und hoffen, dass das bislang friedliche Zusammenleben auch zukünftig die eine oder andere Festivität aushält.

### **Förderverein**

Der Förderverein des FC Adler Nierst hat bei der letztjährigen Weihnachtsfeier „Im Hasen“ wieder mit einer Tombola zum guten Ge-

lingen der Veranstaltung beigetragen. Mit der Tischtennis-Platte und den Trainerbänken am Spielfeldrand wurden schon zwei tolle Projekte realisiert. Als nächstes sollen die Sitzbänke zwischen Vereinsheim und Spielfeld erneuert werden. Dazu gab es bereits eine Spende für 1 Bank vom Nierster Bürgerverein. Danke dafür!

### **Vernetzt mit den Adlern**

Der Internetauftritt des FC Adler Nierst konnte im Jahr 2015 insgesamt 11563 Besucher verzeichnen. Auch im Jahr 2016 würden wir uns wieder über zahlreiche Interessenten an unserem Internetauftritt erfreuen. Kritik, positiv wie negativ, darf jederzeit geäußert werden.

### **Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen**

#### **Frühjahrslauf & Mondscheinlauf 2016**

Am Samstag, dem 09.04.2016, fand wieder der beliebte Frühjahrslauf um die Freie Herrlichkeit Nierst statt. Start und Ziel war die Sportanlage des FC Adler Nierst.

Insgesamt wurde eine Strecke zwischen 8 und 10 Kilometern zurückgelegt, wobei jeder mitlaufen konnte, der sich fit genug fühlt, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verein.

Premiere feiert in diesem Jahr am Freitag, dem 16.09.2016 ab 21:30 Uhr der Mondscheinlauf. In der Vollmondnacht wird ein entspannter Rundkurs gelaufen, wo keine Wettkampfsituation entstehen soll. Jeder Läufer wird gebeten, vor Ort 2 Euro für den

Verein „Kleine Zwerge ganz groß“ zu spenden. Start und Ziel ist auch hier die Sportanlage des FC Adler Nierst. Fragen beantwortet Heiner Stammen per Telefon (02150/48 34) oder E-mail (heiner.stammen@adlernierst.de)

### **Hallen-Stadtmeisterschaften 2017**

Durch Änderungen im Austragungsmodus der Hallenstadtmeisterschaften ist der FC Adler Nierst im nächsten Jahr für die Ausrichtung der Wettbewerbe bei Jugend und Senioren verantwortlich. An den ersten beiden Januarwochenenden gibt es zwei Riesenaufgaben zu bewältigen. Wir appellieren schon jetzt an alle Vereinsmitglieder, dass wir auf Unterstützung und Mithilfe angewiesen sind! Noch im April werden wir mit den Vorbereitungen und der Organisation in Arbeitsgruppen beginnen.

### **Aus den Abteilungen**

#### **Senioren-Fußball**

Nachdem die 1. Mannschaft Ende 2015 erstmalig wegen Spielermangels vom Spielbetrieb zurückgezogen werden musste, erfolgte die Erholung der Situation und ein Neuaufbau in der Kreisliga C. Aktuell ist der FC Adler Nierst Herbstmeister und mit einer beeindruckenden Bilanz auf Platz 1 der Kreisliga C. Schade ist allerdings das mangelnde Interesse der Nierster Bevölkerung und der Mitglieder bei den Heimspielen. Es ist trotz aller sportlichen Erfolge auch kein Geheimnis, dass sich unser Trainer Willi Conrads weitere Fortschritte bei der Einstellung der einzelnen Akteure wünscht und auch die Trainingsbeteiligung stark verbesserungswürdig ist. Wir appellieren daher an alle

Aktiven, sich stärker einzubringen, an die Nierster Bevölkerung, mehr Interesse an den Leistungen der 1. Mannschaft zu zeigen und die Spiele zu besuchen.

#### **Alte Herren**

Ab Ende März finden wieder Spiele gegen andere Oldies in unregelmäßigen Abständen statt. Auch bei den Alten Herren führten Personalengpässe in der Vergangenheit zu einigen Spielabsagen, wobei die Absagen teils vom Gegner, teils von Nierster Seite kamen. Wer also die entsprechenden Altersvoraussetzungen und Spaß am Fußball hat, kann gerne beim Training der Alten Herren vorbeischauchen. Trainiert wird immer Mittwochs von 19:00 – 20:30 auf dem Sportplatz Kullenberg, wobei das Bierchen danach nicht fehlen darf!

#### **Jugend-Fußball**

Der FC Adler Nierst bietet aktuell folgende Mannschaften als Spielgemeinschaften mit dem TuS Gellep an: Bambini / F- / E- / D- / Mädchen-A-Jugend. Die Bambini und F-Jugend machen nur Spieltreffs ohne Punkte, während das Abschneiden der übrigen Teams zufriedenstellend ist. Die E-Jugend ist aktuell Tabellendritter. Die D-Jugend spielt ohne Wertung, da C-Spieler mitspielen. In der Mädchen-A-Jugend spielen viele B-Spielerinnen mit, daher tut sich das Team gegen die Gegner schwer. Im Jugendbereich fehlt es an Trainern und Unterstützern für die verbliebenen Teams. Erschwerend kommen die schon länger bekannten Rückzüge von Markus Jänichen und Bernd Zimmerling hinzu, die es schnell zu kompensieren gilt.

## Lauftreff

Die Adler-Läufer des Lauftreffs nahmen 2015 am Ratinger Neujahrslauf, der Nike Winterlauf-Serie in Duisburg, beim Halbmarathon in Düsseldorf-Himmelgeist und am Amsterdam Marathon teil. Der letztjährige Silvesterlauf war ein ganz besonderes Ereignis. Zum ersten Mal veranstalteten die Meerbuscher Sportvereine Adler Nierst, Osterather TV, TSV Meerbusch und SSV Strümp den Silvesterlauf gemeinsam. Jeder der 170 Teilnehmer spendete sein Startgeld für den Verein „Meerbusch hilft“, der sich um die Flüchtlinge in Meerbusch kümmert. So kam eine Spendensumme in Höhe von 2800 Euro zusammen, die beim anschließenden Lauf um die Freie Herrlichkeit nochmals um 70 Euro aufgestockt werden konnte.



Veronika Ploch  
Häuslicher Krankenpflagedienst  
Uerdinger Str. 67 • 40668 Meerbusch  
Telefon: (02150) 2873 • Telefax: 91 23 59  
Mobil: (0177) 2 81 71 55

## Boule

Nach der Einweihung der neuen Boule-Bahn fand am Nikolaustag das nächste Highlight statt: Das Treffen vom Januar 2015 zeigte Erfolg, und gerne begrüßten wir den Präsidenten und zwei weitere Mitglieder als Abordnung des Boule-Clubs unserer Partnerstadt Fouesnant. Zuerst wurde gespielt, die Regeln sind ja überall gleich. Danach, auch das ähnelt sich überall, waren die Sozialkontakte an der Reihe. Bei „vin chaud“, wie das Pendant zu Glühwein in Frankreich heißt, und Weihnachtsgebäck kam man sich schnell näher. Die Gäste waren von der freundlichen Aufnahme begeistert und schickten schnell eine Gegeneinladung.

Wegen des ungewöhnlich warmen Winters gab es dieses Jahr praktisch keine Spielunterbrechung. An sonnigen Sonntagen waren bis zu 20 Spieler versammelt, für den Winter schon beachtlich. Erfreulich ist die weiter gestiegene Mitgliederzahl, dies zeigt zum einen die zunehmende Beliebtheit des Boule-Spiels, zum anderen ist sie eine Folge des attraktiven Platzes mit Boule-Hütte unter einem schattigen Baum.

Mit der Umstellung auf die Sommerzeit wurden auch die Spielzeiten geändert: Di. + Do nun jeweils 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, So. 11:00 Uhr – 13:00 Uhr bleibt.

Geplant sind dieses Jahr noch zwei Turniere, davon eines intern.

Stephan Neuhausen

## FEUERWEHR MEERBUSCH LÖSCHGRUPPE NIERST



### Langsam wird's...

fertig. Wie man in den letzten Wochen erkennen konnte, geht es langsam aber stetig beim Anbau des Gerätehauses weiter. Alle Rohbau- und anschließenden Metallarbeiten an Vorbau und Fassade sind mittlerweile abgeschlossen. Aus statischen Gründen und zur Einhaltung der Windlastvorgaben wurde ein „schwerer“ Stahlträger in die Mittelmauer zwischen beiden Fahrzeughallen montiert. Dieser massive Stahlträger ist ein echter Hingucker und wird zukünftig in strahlendem Feuerwehrrot (RAL3000) die Durchgangsmitte beider Fahrzeughallen zieren.



Die noch ausstehenden Arbeiten (Hallenbeleg und Technik) sollen in den nächsten Wochen sukzessive weitergehen. Insbesondere muss auch der Vorplatz (Arbeitsraum) des Gerätehauses wieder hergestellt und an die Höhenlage der unteren Schwelle des neuen Tores angepasst werden. Zudem ist durch die schweren Fahrzeuge und Geräte die Pflasterfläche abgesackt. Infolge dessen sammeln sich bei Regen große Pfützen an. Dies wird jedoch zum Wohl der Sicherheit und Gesundheit der Kameraden nach Abschluss aller Arbeiten behoben.

### Rückblick 2015

Im Jahr 2015 wurden wir zu insgesamt 22 Einsätzen alarmiert. Auf die 22 Einsätze im Stadtgebiet unserer Einheit fielen 4 Einsätze auf das direkte Nierster Ortsgebiet (mit Rheinvorflutgelände). Hinzu kommen 3 weitere kleine Einsätze auf Nierster Gebiet, welche durch die hauptamtlichen Kräfte der Feuerwache Meerbusch abgearbeitet wurden, da besondere Fahrzeuge, bzw. besonderes

Ausrüstungsmaterial benötigt wurden. Die Einsatzstellen im Jahr 2015 auf Nierster Gebiet können der unten nachfolgend stehenden Karte entnommen werden.

Im Vergleich zum letzten Jahr sind das in der Gesamtheit 6 Einsätze weniger. Der Hauptgrund für die gesunkene Einsatzzahl ist, dass wir im Jahr 2015 weitestgehend von Sturmschäden verschont wurden.

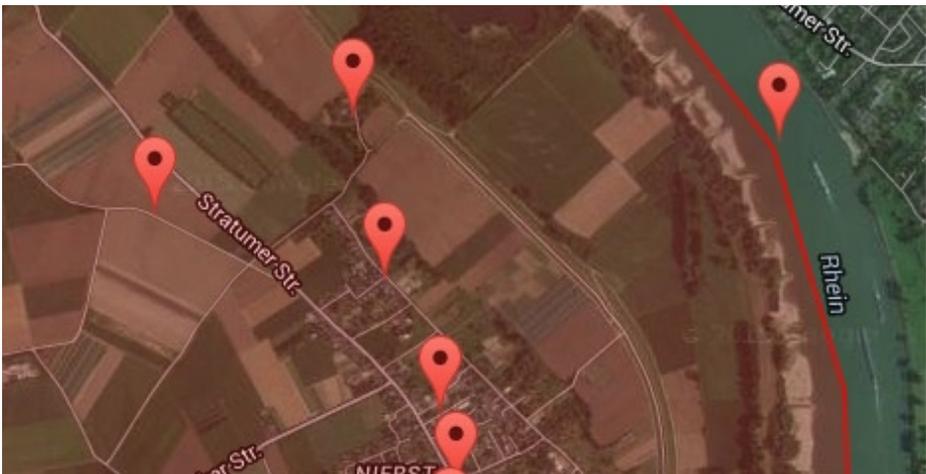
Die 22 Einsätze im Stadtgebiet teilen sich wie folgt auf:

- 13 Brandeinsätze
- 6 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen
- 1 Gefahrstoffeinsatz (ABC) in Langst-Kierst
- 1 Hilfeleistung
- 1 Fehllalarmierung

Das komplette Einsatzgebiet der Löschgruppe Nierst verteilt sich auf Nierst, Lank-Latum, Langst-Kierst, Ilverich, das Rheinvorflutgelände und, je nach Schadenslage und

-größe auch Ossum-Bösinghoven. Bei Großschadensereignissen erweitern sich die Einsatzgrenzen auf die ganze Stadt Meerbusch. Wie jedes Jahr kamen auch Lehrgänge und Seminare zur Weiterbildung nicht zu kurz. Bernhard Horster und Christian Althaus nahmen erfolgreich an einem Kreislehrgang ABC-Einsatz Teil B/C teil. Herzlichen Glückwunsch!

Zudem hat Frank Grefen in 2015 erfolgreich an einem zweiwöchigen Brandmeisterlehrgang (F3-Gruppenführer) am Institut der Feuerwehr NRW in Münster teilgenommen. Mit der Beförderung zum Brandmeister am 26.02.2016 auf dem Ehrenabend der Feuerwehr Meerbusch in Osterath haben wir hierdurch eine weitere Führungskraft in unseren Reihen. Mit dieser Beförderung haben wir gleichzeitig auch das Team der Löschgruppenführung aufgestockt. Auf diesem Wege noch mal herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Lehrgang und zur Ernennung zum 2. stellvertretenden Löschgruppenführer.



Gratulieren möchten wir auch nochmal Bernhard Horster zum 25-jährigen Jubiläum im aktiven Feuerwehrdienst. Dank an dich und an den Rest unserer Einheit für die Bereitschaft zum Wohle unserer Bürger. Im abgelaufenen Jahr wurden unsererseits zahlreiche Übungen und Dienste absolviert, in denen unsere Einsatzkräfte in allen Feuerwehrtechnischen Tätigkeiten sowohl praktisch als auch theoretisch ausgebildet wurden. Ein Highlight war wieder die all-jährliche Großübung mit der Löschgruppe Langst-Kierst. Diese fand am 03.06.2015 auf dem Nierster Schulhof, mit dem Schwerpunkt Massen-Dekontamination von verletzten Personen (notwendig bei Gefahrgut-großeinsätzen), statt.

Alles in Allem war es wieder ein sehr abwechslungsreiches Jahr für unsere Nierster Feuerwehr.

Ende 2015 kommen wir bei unserer Löschgruppe auf folgende Gesamt-Mannschaftsstärke: 18-4-8

- 18 Aktive Kameraden im freiwilligen Feuerwehrdienst
- 4 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung
- 8 Kinder/Jugendliche als Mitglied in der Jugendfeuerwehr (LaKi)

## Jugendfeuerwehr?!

Ja, richtig gelesen! Jugendfeuerwehr!

Um den Feuerwehrynachwuchs müssen wir uns keine Sorgen mehr machen.

Die mittlerweile 8 Mitglieder (Kinder/Jugendliche von 10 bis 17 Jahren) umfassende

Nierster „Truppe“ ist ein fester Bestandteil der Jugendfeuerwehr-Löschgruppe Langst-Kierst.

## Aber was ist eigentlich Jugendfeuerwehr?

Die Jugendfeuerwehr ist die Jugendgruppe der Feuerwehr. So lautet die formale Definition. Aber ganz so trocken sieht es zum Glück nicht aus. Natürlich gehört dort zum Dienst die feuerwehrtechnische Ausbildung, aber genauso dazu gehört auch Jugendarbeit wie bei jeder anderen Jugendgruppe auch z. B. Spieleabende, Geländespiele (Rallye), Schwimmen, Bowling, Zeltlager und vieles mehr. Zu den Dienststunden, in denen feuerwehrtechnische Ausbildung vermittelt wird, lernen die Kinder alles, was zur Feuerwehr dazugehört. Dazu gehören unter Anderem Fahrzeugkunde, Gerätekunde, Erste Hilfe und natürlich auch praktische Übungen mit vielzähligen Einsatzmitteln.

In diesem Sinne möchten wir uns auch nochmal bei unseren Nachbarn der Freiwilligen Feuerwehr Langst-Kierst und speziell bei den Betreuern der Jugendfeuerwehr für ihre Nachwuchsarbeit bedanken!

Nach Fertigstellung des Anbaus am Gerätehaus werden die Nierster Jugendfeuerwehrleute das „alte“ Gerätehaus hinter dem Kindergarten als Lagerraum und Umkleidebeziehen. Denn zur Jugendfeuerwehr gehört natürlich auch schon eine Uniform. Hier soll jedes Mitglied seinen eigenen Spind bekommen, wo die Uniform (für die praktische Ausbildung) untergebracht werden soll. Hierfür ist geplant, für die Jugendfeuerwehr einen separaten Bereich zu schaffen.

Zusätzlich wird das „alte“ Gerätehaus weiterhin auch als Lagerfläche für Ausrüstungsgegenstände, Einsatzmittel und andere Gegenstände unserer Feuerwehr dienen, da auch trotz Anbau keine neue Lagerfläche geschaffen werden konnte.

Wer sich jetzt für Jugendfeuerwehr oder Freiwillige Feuerwehr interessiert, kann sich gerne bei der Löschgruppenführung (Thorsten Neukirchen, Martin Althaus oder Frank Grefen) für weitere Informationen erkundigen.

**Terminhinweis:**

Am 30.04.2016 findet traditionell unser Tanz in den Mai (siehe Flyer auf Folgeseite) statt. Hierzu wollen wir Sie zu einem gemütlichen Abend einladen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Der Abend wird mit musikalischer Begleitung eines DJs untermalt und wir veranstalten natürlich unsere große Tombola mit tollen Preisen. Der Höhepunkt des Abends wird die Wahl und Krönung der Maikönigin sein. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Mit diesem Terminhinweis möchten wir uns von Ihnen verabschieden. Gut Wehr!



Simon Rössler (2. Schriftführer)  
Martin Althaus  
(Stellvertretender Löschgruppenführer)



# LÖSCHGRUPPE NIERST



## TANZ IN DEN MAI

30. APRIL – AB 20:00 UHR

## GERÄTEHAUS NIERST

EINTRITT 5 EURO

**TOMBOLA**  
No. 601

**WAHL DER  
MAIKÖNIGIN**

**FIRE FEIER**  
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

**DJ**



FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!

KEIN EINTRITT FÜR JUGENDLICHE UNTER  
16 JAHREN OHNE ERZIEHUNGSBERECHTIGTE!

# NBV Nierster Bürgerverein

Meerbusch – Nierst

## EINLADUNG zur BÜRGERVERSAMMLUNG

am Donnerstag, dem 28. April 2016, 19:30 Uhr  
in den Bürgerräumen der Alten Schule

### Tagesordnung:

- Kriminalhauptkommissar Rytlewski vom Kriminalkommissariat Prävention der Kreispolizeibehörde Neuss spricht zum Thema:  
Prävention zur Kriminalität zum Nachteil älterer Menschen und Einbruchsprävention
- Bericht des Vorstands
- Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- Vorstandswahlen und Wahl der Kassenprüfer
- Satzungsänderung
- Verschiedenes

**Alle Nierster  
sind eingeladen!**

Vorstand: Norbert Paas, Hans-Wilhelm Webers, Bruce Bailey, Ulrich Fink,  
Thomas Francke, Anke Lahn, Brigitte Ohlings, Inge Rose, Thomas Steinforth  
Telefon: 02150 / 1669 und 6374 Fax: 02150 / 609736  
Bankkonto: Spk.Neuss, IBAN: DE 28 3055 0000 0093 3078 17

[www.nbv-nierst.de](http://www.nbv-nierst.de), [nierster.buergerverein@gmx.de](mailto:nierster.buergerverein@gmx.de)